

# Rechenschemata einprägen

Sie wollen sich Rechenschemata einprägen? Dann sollten Sie sich mit den folgenden Lerntechniken vertraut machen.

Versuchen Sie sich zu Übungszwecken das folgende Rechenschema einzuprägen: Sie machen als erstes einen Koeffizientenvergleich, dann eine Nullstellenberechnung und schließlich eine Partialbruchzerlegung. Zu guter Letzt rechnen Sie das Integral aus.

Die zu merkenden Rechenschritte lauten also:

1. Koeffizientenvergleich
2. Nullstellenberechnung
3. Partialbruchzerlegung
4. Integral ausrechnen

## Schlüsselwortmethode

Damit Sie sich schnell und zuverlässig an die Fachbegriffe des Rechenschemas erinnern können, sollten Sie die Schlüsselwortmethode nutzen. Suchen Sie hierzu für jeden der vier Fachbegriffe, nach einem Begriff, der sich ähnlich schreibt, ähnlich ausgesprochen wird oder reimt. Halten Sie besonders nach Begriffen Ausschau, die Sie sich gut bildlich vorstellen können.

Beispiel für Schlüsselworte:

1. **Koffer** für „Koeffizientenvergleich“
2. **Null** für „Nullstellenberechnung“
3. **Party** für „Partialbruchzerlegung“
4. **Integralzeichen** für „Integral ausrechnen“

## Loci-Technik

Nutzen Sie nun die Loci-Technik, um sich die Schema-Schritte in der vorgegebenen Reihenfolge einzuprägen. Rufen Sie sich hierzu eine bekannte Wegstrecke ins Gedächtnis und verbinden Sie Ihre Schlüsselwörter der Reihenfolge nach gedanklich mit markanten Wegpunkten.

Beispiel für die Loci-Technik:

„Ich breche zur Prüfung auf. Um die Tür meiner WG bzw. Wohnung zu öffnen, muss ich als erstes den **Koffer** wegräumen, der vor der Tür steht. Dann erreiche ich die Bushaltestelle. Der Bus kommt um 8 Uhr und **null** Minuten. Schließlich komme ich an der Uni an. Auf der Wiese vor dem Hörsaal liegen noch Pappeller und Plastikbecher von der letzten **Party**. Die Tür zum Hörsaal ist ein Designerstück. Die schlangenförmige Türklinke sieht aus wie ein **Integralzeichen**.

## Merkwort

Ihnen sind Schlüsselwortmethode und Loci-Technik zu umständlich? Dann bilden Sie doch einfach ein Merkwort aus den Anfangsbuchstaben der Schema-Schritte.

Die Buchstaben lauten:

1. **K**oeffizientenvergleich
2. **N**ullstellenberechnung
3. **P**artialbruchzerlegung
4. **I**ntegral ausrechnen

Ihr Merkwort heißt also „**K-N-P-I**“.

Drehen Sie am besten die Reihenfolge der letzten beiden Buchstaben um, damit Sie das Merkwort leichter aussprechen können.

Ihr Merkwort heißt nun:

„**K-N-I-P**“

### **Merksatz**

Sie können die Anfangsbuchstaben der Schema-Schritte auch dazu nutzen, einen Merksatz zu formulieren.

Aus den Anfangsbuchstaben „**K-N-P-I**“ entsteht beispielsweise folgender Merksatz:

„**K**omm **n**ur **p**er **I**CE.“

Viel Erfolg beim Lernen wünscht Ihnen

David Reinhaus